

TC ROT WEISS WALDHAUS

Turnerbund St. Johann von 1847 e.V.

Saarbrücken, im April 2020

Liebe Mitglieder, liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

das Coronavirus mit seinen Auswirkungen auf das gesamte gesellschaftliche und öffentliche Leben macht natürlich auch nicht vor einer der schönsten Nebensachen der Welt, dem Tennissport, halt. Im Folgenden möchten wir Sie/euch über den aktuellen Stand informieren. Einen Ausblick auf die Zukunft können wir nur sehr vorsichtig geben.

Zunächst haben wir als erste Reaktionen das allgemeine Verbot zur Nutzung von Sportstätten vollzogen und unsere Halle bis auf Weiteres gesperrt. Ebenso haben wir die Mitgliederversammlung mit den Neuwahlen zum Vorstand auf unbestimmte Zeit verschoben. Der amtierende Vorstand wird bis zur nächsten Mitgliederversammlung faktisch die Geschäfte weiterführen.

Wie üblich haben wir mit den Vorbereitungen zur Sommersaison begonnen und treiben sie zuversichtlich weiter. Die Plätze sind neu eingestreut und gewalzt und müssen nun bis zur Eröffnung des Spielbetriebes täglich gepflegt werden. Der Gastraum im Clubhaus erstrahlt in neuem Glanz und wartet genauso sehnsuchtsvoll auf Sie/euch wie Sie/ihr auf ihn.

Keine Prognosen kann man über den Beginn des sportlichen Spielbetriebes stellen. Der Deutsche Tennisbund hat bis zum 6. Juni alles auf Eis gelegt und seinen Landesverbänden empfohlen, Gleiches zu tun. Soweit wir wissen, will der Saarländische Tennisbund nach dem 20. April entscheiden, ob, wann und wie die Medenrunden im Saarland ausgetragen werden.

Unsere Plätze und die Halle können wir erst wieder eröffnen, wenn das allgemeine Verbot zur Nutzung von Sportstätten im Saarland von der Landesregierung aufgehoben wird. So lange werden wir uns, auch wenn es schwerfällt, gedulden müssen.

In besonderer Weise sind unsere TrainerInnen von der Corona-Pandemie betroffen. Ihnen geht es an die wirtschaftlichen Lebensgrundlagen. Der TBS hat für seine Angestellten Kurzarbeit beantragt. Unseren Platzwart Eugen Gonera, der ja Franzose ist, vermissen wir schmerzlich, zumal seine Mitarbeit bei der Herrichtung der Plätze und der gesamten Anlage gerade jetzt ganz wichtig wäre.

Wie bereits erwähnt, müssen die Plätze bis zu ihrer Inbetriebnahme nun täglich gepflegt, d.h. gewässert und abgezogen werden. Dafür muss man eine Zeitdauer von etwa vier Stunden veranschlagen. Im Moment erledigen das Vorstandsmitglieder. Dankenswerterweise bieten sich Mitglieder an, dabei zu helfen. Ziel sollte es sein, unter Beachtung der hygienischen Erfordernisse ab kommender Woche Tandems zu bilden, um die Belastung des Einzelnen in Grenzen zu halten und die Plätze schnell eröffnen zu können, wenn es erlaubt sein wird.

Deshalb die Bitte: Überprüfen Sie/überprüft bitte, ob Sie/ihr sich/euch an dieser Aktion beteiligen können/könnt. Am besten melden/meldet Sie/ihr sich/euch per WhatsApp oder telefonisch oder per Mail bei Freddy Spering oder einem anderen Vorstandsmitglied. Freddy Spering ist erreichbar unter 01728545511 bzw. fspering@web.de.

Bleiben Sie/bleibt gesund und zuversichtlich. Freuen wir uns auf die Zeit, wenn wir uns wieder treffen können und gemeinsam unseren geliebten Sport betreiben können.